



# lukasha.us

Editorial

Aktuelle Informationen, 3/2003



## Kunst-, Kultur- und Klausurtag standen im Sommer im Vordergrund unserer Arbeit.

**Ernstnehmen, Zutrauen, Verstehen** sind Leitgedanken unserer Arbeit und das nicht nur für die BewohnerInnen oder MitarbeiterInnen mit einer Behinderung.

MitarbeiterInnen in ihrer Art, mit ihren Wertvorstellungen verstehen bzw. sich gegenseitig verstehen, macht die Arbeit herausfordernd. Und genau dieses Stichwort «herausfordernd», war Idee zur Kunst- und Kulturwoche.

Herausfordernd war auch die Klausur der GruppenleiterInnen und BereichsleiterInnen die ebenso zur Verbesserung der Zusammenbeitskultur beiträgt wie der MitarbeiterInnenausflug und die Open Space Veranstaltung.

Um Erfahrungen reicher, die Bilder sprechen für sich.

Hubert Hürlimann,  
Geschäftsleiter Lukasha.us

Lukasha.us  
CH-9472 Grabs  
081 750 31 81  
081 750 31 80 Fax  
info@lukasha.us.ch

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Andrea Metzger,  
Heidi Bernegger, Silvana Conteh, Gitta Weber, Daniel Bösch, Hubert Hürlimann  
Fotos: Bruno Kaises, Stefan Kaiser, Jakob Federer

## Unternehmenskultur – eine Herausforderung

«Die Beziehungsqualität der MitarbeiterInnen untereinander und (anm. Hh) zu ihren Vorgesetzten bzw. auch umgekehrt ist die wichtigste Treibkraft von Unternehmenskultur, genauso wie die Qualität der Kommunikation.» (Hans Rudolf Jost, Unternehmenskultur, OF Verlag Zürich 2003)

Die Klausur der Gruppen- und BereichsleiterInnen zusammen mit dem Geschäftsleiter vom 19./20 Juni in Viktorsberg sowie die Open Space Veranstaltung vom 13./14. August im Lukasha.us tragen mittels gemeinsamen Erlebnissen, Gesprächen und Aktivitäten zu einer verbesserten Zusammenarbeit bei. Wenn wir uns Zeit nehmen, offene Räume schaffen für Gespräche, sparen wir Zeit. Indem wir Zeit einplanen, Vertrauen aufzubauen werden viele Missverständnisse und Meinungsverschiedenheiten schneller beseitigt. Zufriedene MitarbeiterInnen schaffen ein gutes Arbeitsklima das sich positiv auf die BewohnerInnen auswirkt.

Die folgenden Stichworte sind bloss ein subjektiver Auszug aus den Themen unserer Klausur und der Open Space Veranstaltung. Sie sind uns für unsere Arbeit im Lukasha.us wichtig und geben uns Hinweise für unser gemeinsames Tun, jetzt und in Zukunft.

Stichworte aus der Klausur:

- Klarheit schaffen/Absprachen
- Externe Arbeitsplätze schaffen (z.B. Industrie, Gastgewerbe ...)
- Schaffen neuer Wohn- und Arbeitsformen
- Langsame, gut vorbereitete Veränderung
- Tempo abstimmen
- MitarbeiterInnen-Zufriedenheit
- Prioritäten setzen
- Gestaltung Platz mit Sonnenschirm
- Ressourcen im Auge behalten (Kräfte bündeln)

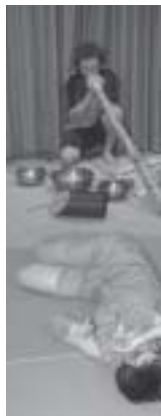
Stichworte aus der Open Space Veranstaltung:

- Zusammenbeitskultur
- Unterforderung – Überforderung
- Sparmassnahmen – Budget
- Burnout
- Bestimmende Selbstbestimmung!
- Erwartungsdruck
- Wie gehe ich mit Gewalt um?
- Eigenverantwortung
- Integration





Astharfen



Holzkgeln



Mobile



## Kunst- und Kulturwochen in der Lukashauss Stiftung vom 23. Juni bis 04. Juli 2003

Eine grosszügige Spende der Stiftung PROPTER HOMINES, Vaduz, und dem Kiwanis Club, Schaan, ermöglichte die Durchführung von Kunst- und Kulturwochen in der Lukashauss Stiftung. In gemeinsamer Arbeit von BewohnerInnen und Künstlern aus dem In- und Ausland entstanden Kunstwerke, Impulse wurden gesetzt, Staunen ermöglicht und Neues ausprobiert. Wünsche, Fähigkeiten und Vorlieben der Teilnehmer sowie Freude am gemeinsamen Tun standen im Vordergrund.

Renè Düsel, Weite, CH, leitete den Workshop «Windspiele aus Metall und Holz».

Susanne und Hubert Zehnder-Böckle vom Dachatelier St. Gallen waren mit der Begleitung des Workshops «Papier schöpfen» betraut.

Berndt Vogel, Reichhartshausen, D, leitete den Workshop «Sanfte Strukturen – Weideniglu», ein weiterer Workshop hatte den Bau von Astharfen zum Inhalt.

Stefan Gort, Vättis, CH, war für den Workshop «Holzkugeln» verantwortlich.

Von Daniel Lenherr und Daniel Bösch, beide Mitarbeiter vom Lukashauss, wurden Klangreisen und Klangmassagen angeboten. Der Workshop «In Klängen sprechen» wurde ebenfalls von ihnen gestaltet.

Stefan Kaiser, Buchs, CH, begleitete das gemeinsame Tun und Werden mit der Fotokamera. Hieraus werden Schwarz-Weiss-Fotos entstehen, welche, auf Wanderausstellung, dem Betrachter eindrücklich das künstlerische Potential, den hohen Einsatz und die Freude am Handeln vermitteln werden.

Citite Weber, Gruppenleiterin BG



### Klangreisen



### Weideniglu



### Papierschöpfen







Aktuell

## Mitarbeiter-Ausflug in die Schnapsbrennerei

Mit dem Zug fuhren wir am Morgen nach Zug. In Zürich gab es einen Zwischenhalt mit Kaffee und Gipfel. Weiter ging die Fahrt mit dem Schiff nach Arth am See, wobei man uns ein feines Mittagessen servierte.

In Oberarth bekamen wir die Gelegenheit einen Einblick in die Schnapsbrennerei S. Fassind AG zu nehmen. Beim interessanten Rundgang durch die Distillerie und das Glasblasatelier erhielten wir einen umfangreichen Eindruck über die Herstellung der gebrannten Wasser. Natürlich durften wir davon auch kosten. Bei Kaffee und Kuchen vervollständigten wir am Schluss unsere Eindrücke. Der/die eine oder andere widerstand der Versuchung nicht und deckte sich mit Schnäpsen ein. Die Zeit lief wie am Schnürchen und wir machten uns wieder auf die Heimreise.

Am Abend in Buchs angekommen, wurden wir zu einem feinen Nachtessen ins Restaurant Hirschen in Buchs eingeladen.

Es war ein toller Tag, den wir alle genossen.

Heidi, Andrea



### Termine

## Das Lukashaus an der WIGA in Buchs

Samstag 6. September bis Sonntag 14. September

## Weihnachtsspiel

Freitag 19. Dezember  
Samstag 20. Dezember  
Sonntag 21. Dezember

